

SCHNITZEL JAGD

DURCHS GOETHE- QUARTIER



MATERIALIEN

Stifte und Papier

Karte von dem Goethequartier

Zugriff auf diese Schnitzeljagd
(als PDF oder in Print)

Gute Laune



Schön, dass ihr dabei seid! Heute geht ihr
gemeinsam auf Entdeckungstour durch
Lehe – einen Stadtteil voller bunter
Ecken, Kunstwerke, Rätsel und
versteckter Hinweise. Eure Aufgabe ist
es, den richtigen Weg zu finden, Hinweise
zu sammeln, Aufgaben zu lösen und kleine
Geheimnisse zu lüften.

Haltet die Augen offen, schaut genau hin
und arbeitet als Team – denn manche
Hinweise sind gut versteckt!

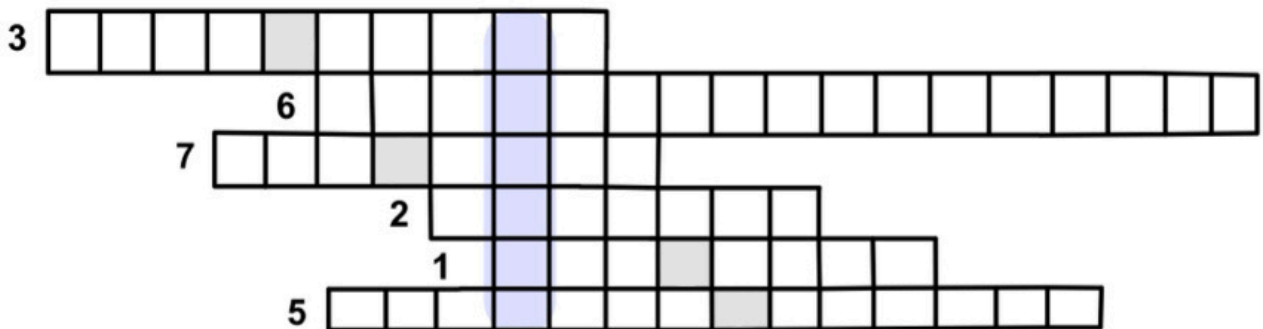
Ob Zählen, Rätseln oder Suchen – bei
dieser Schnitzeljagd ist für alle etwas
dabei.

Los geht's an der Bushaltestelle „Ernst-
Reuter-Platz“ – und von dort aus wartet
ein Abenteuer auf euch!

Viel Spaß und gutes Finden!

Aufgabe:

Jede Station auf der Karte enthält ein Lösungswort für das Kreuzworträtsel – sammelt an jeder Station das richtige Wort, um am Ende das komplette Rätsel zu lösen!



Aufgabe:

Geht ein paar Schritte in Richtung der Lutherstraße (schräg rechts vom Platz). Folgt der Lutherstraße geradeaus – nach ca. 2 Minuten seht ihr euer erstes Ziel auf der rechten Seite.



Aufgabe:

Findet den Stein mit der Aufschrift
„Theo“.

Fun Fact:

Die Theo – Ein Haus für alle
Früher war die Theo in der Lutherstraße 7
eine Schule. Dann wurde sie umgebaut
und ist seit 2007 ein Ort für alle
Menschen in Lehe.

Heute gibt es dort viele spannende
Sachen: eine Kunstschule, eine
Medienwerkstatt und vieles mehr.
Man kann sich treffen, feiern, mitmachen
und Neues lernen.

Die Theo ist ein schöner Ort, an dem alle
zusammenkommen!



Aufgabe:

Geht rechts in die Fritz-Reuter-Straße bis
zur ersten Kreuzung.

Dort findet ihr das „Glück“ –
läuft daran vorbei.

Aufgabe:

Graffiti-Station:

Entlang der Straße entdeckt ihr ein buntes
Graffiti mit verschiedenen Früchten.
Zählt alle einzelnen ÄPFEL an der Wand!

Die Lösung findet ihr auf
der nächsten Seite!



Lösung:

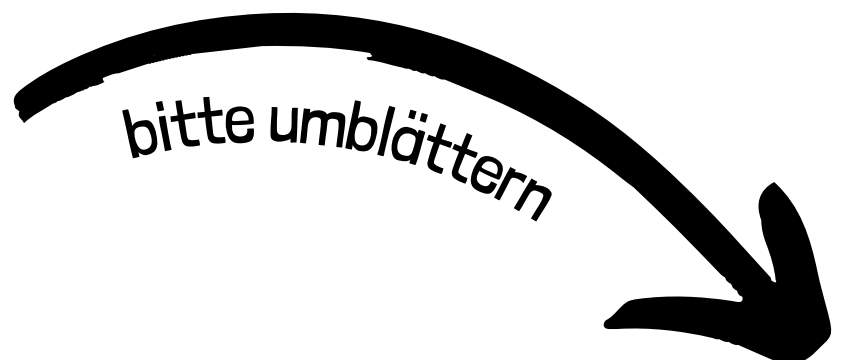
6

Aufgabe:

Geht ein paar Meter weiter auf den Platz vor euch.
Dort wartet dieses Rätsel auf euch:

Ich bin heiß, geschichtet, ein echter Genuss,
mit Käse obendrauf – was ein Hochgenuss!
Mein Freund hat vier Wände, dort wohnst du auch,
zusammen ergibt sich ein leckerer Brauch.
Notiert die Lösung!

Die Lösung findet ihr auf
der nächsten Seite!



Fun Fact & Lösung:

Goethe Auflauf-Haus – Aus alt wird lecker

Das Haus in der Goethestraße 60 war früher alt und kaputt. Jetzt ist es wieder richtig schön – mit alten Möbeln und gemütlichem Charme.

Seit 2024 gibt es dort das Goethe Auflauf-Haus: ein Restaurant mit leckeren Aufläufen – mit Kartoffeln, Nudeln, vegetarisch oder vegan. Ein tolles Beispiel, wie aus einem alten Haus ein Lieblingsort werden kann!



Aufgabe:

Geht nun die Goethestraße entlang bis zur
Eupener Straße.

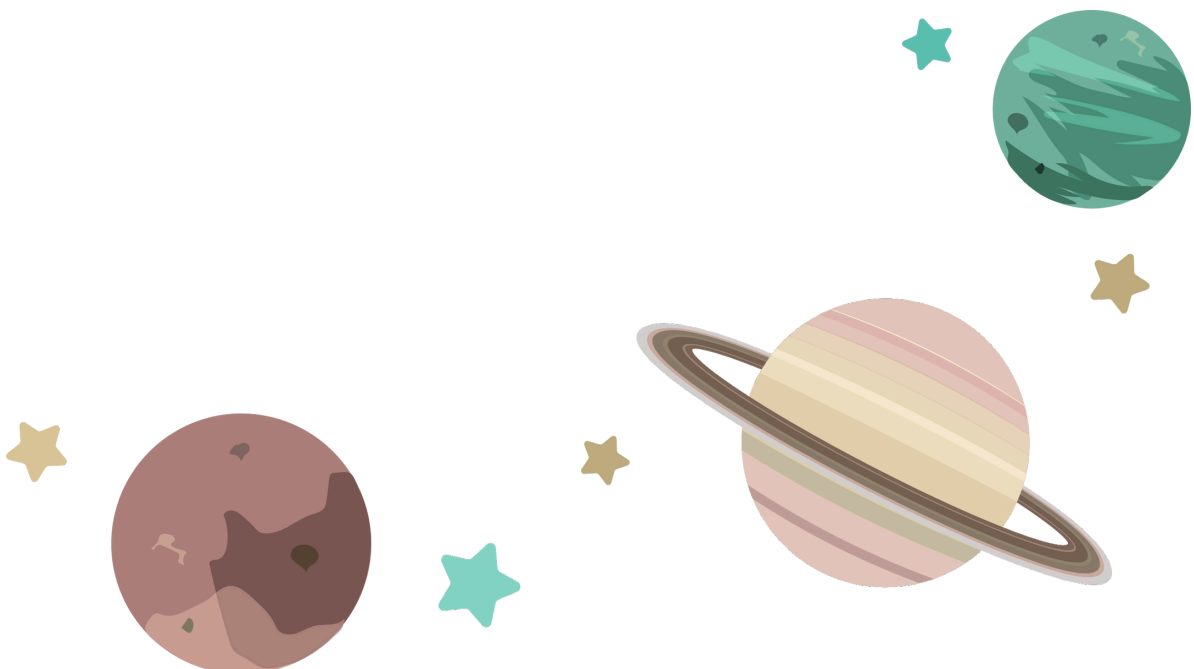
Achtet unterwegs auf ein verstecktes Tier
– welches ist es?

(Merkt es euch – ihr werdet es später
nochmal sehen!)

Aufgabe:

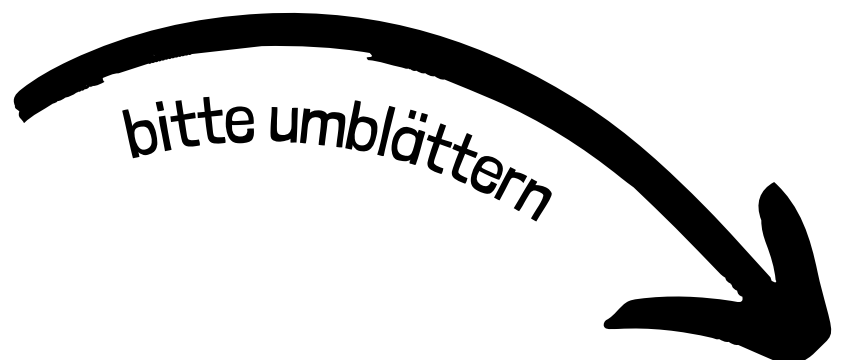
Biegt links ab und geht bis zur Darstellung
des Weltalls.

Zählt die Krater auf dem Mond / den
Planeten



Achtung!

Die Lösung findet ihr auf
der nächsten Seite!

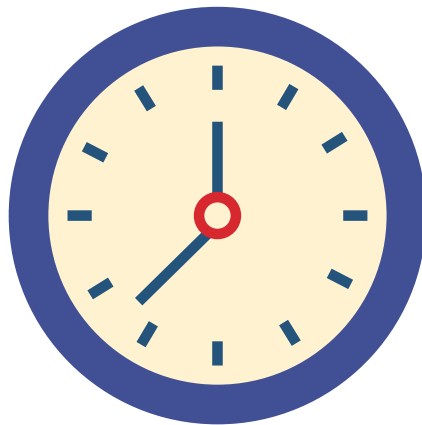


Lösung:

6

Aufgabe:

Weiter geht's! Geht weiter die Straße runter bis zu den großen Klaviertasten auf dem Weg. Hier versteckt sich eine Uhr – welche Uhrzeit zeigt sie an?



Die Lösung findet ihr auf der nächsten Seite!

bitte umblättern

Lösung:

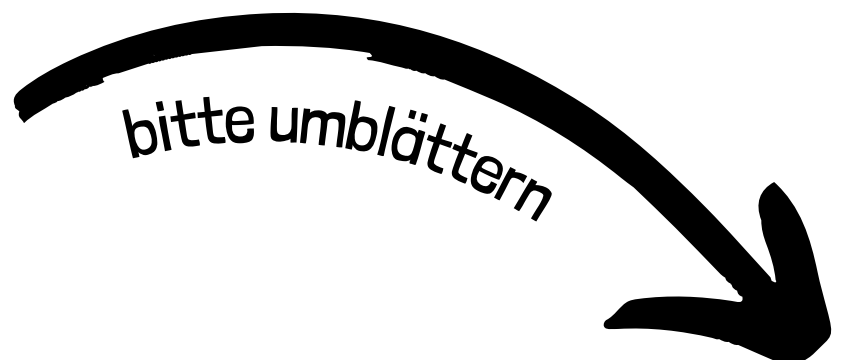
15:00 Uhr



Aufgabe:

Folgt der Gnesener Straße.
Erinnert ihr euch an das Tier von vorhin?
Findet es noch einmal!

Die Lösung findet ihr auf
der nächsten Seite!



Lösung:



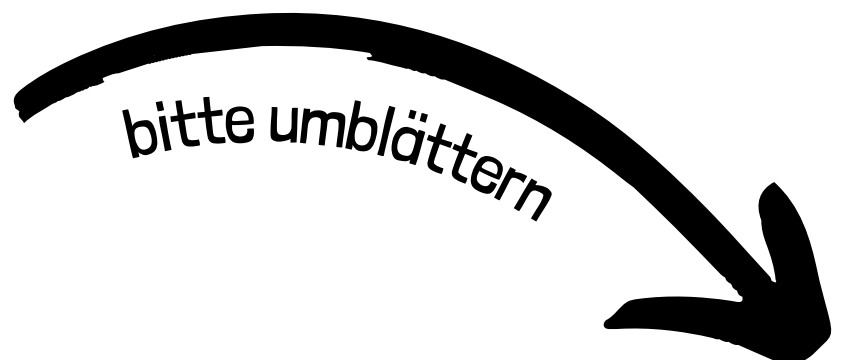
Hier seht ihr das offizielle Wappen von Bremerhaven Lehe! Es wurde von Florian Eybe entworfen.

Aufgabe:

Geht rechts die Umlandstraße entlang
bis zum Schulhof mit dem Schiff.

Zählt hier die Fische auf dem Boden
(Hinweis: manchmal sind zwei auf einem
Stein versteckt).

Die Lösung findet ihr auf
der nächsten Seite!



Lösung:

12

Fun Fact:

Leher Pausenhof (ehemalige Deichschule)

Historie: Der Leher Pausenhof befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Deichschule, die im Frühjahr 2006 abgerissen wurde.

Heutige Nutzung: Der Platz wurde mit Bürgerbeteiligung gestaltet und bietet Spiel- und Sitzmöglichkeiten sowie ein Pausenhofcafé

Aufgabe:

Auf dem Hof ist ein weiteres Bild versteckt.
Wie viele Tiere seht ihr darauf – und welche?
(Hier könnt ihr auch eine kurze Pause machen.)

Achtung!

Die Lösung findet ihr auf
der nächsten Seite!



Lösung:

8



Auch dieses Kunstwerk wurde von
Florian Eybe entworfen.

Aufgabe:

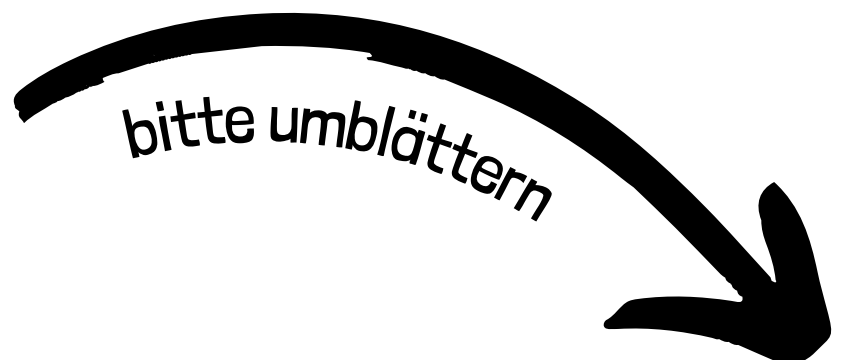
Weiter geht's

vorbei an einem besonderen Objekt

– zur nächsten Station.

Welches Haus suchen wir? Tipp: Es hat Kunst
im Vorgarten.

Die Lösung findet ihr auf
der nächsten Seite!



Lösung & Fun Fact:

Goethe45 – Ein Haus voller Ideen

Das Haus Goethe45 gibt es schon seit 1904. Seit 2016 ist es ein kreativer Treffpunkt in Lehe.

Links im Erdgeschoss ist eine Galerie mit Bildern und Kunst aus vielen Ländern. Rechts gibt es tolle Kunstkurse für Kinder und Erwachsene.

Oben im Haus arbeiten Künstler, Filmemacher, Musiker und andere kreative Leute. Es gibt sogar einen CoWorkingSpace mit coolen Geräten wie einem 3D-Drucker!

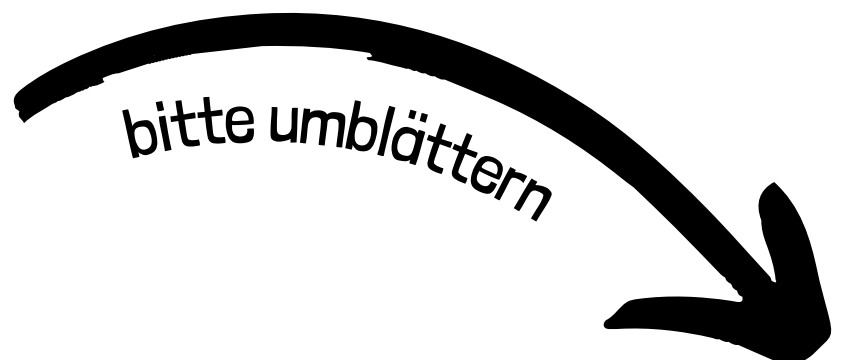
Goethe45 ist ein Ort für alle – egal wie alt man ist oder wo man herkommt. Hier sind alle willkommen!

Aufgabe:

Schaut euch aufmerksam um.

In der Straße findet ihr einen Kasten
mit einem Bienchen..

Die Lösung findet ihr auf
der nächsten Seite!



Lösung:

Super!!



Aus dem ehemaligen Kaugummiautomaten wurden hier Blumensamen von einem Imker zur Verfügung gestellt. Leider konnte diese Aktion auf Grund von wiederholendem Vandalismus nicht weiter geführt werden.

Fun Fact:

Die Quartiersmeisterei Lehe

Seit 2014 gibt es die Quartiersmeisterei in der Goethestraße. Sie ist für alle da – für Nachbarn, Besucher und Firmen.

Hier werden Ideen gesammelt, Menschen vernetzt und tolle Projekte für Lehe gestartet. So wird das Viertel Stück für Stück noch schöner!

Aufgabe:

Geht auf die Rechte Straßenseite.
Lauft weiter die Goethestrasse lang, da werdet
ihr einen Musiker finden.
Welches Instrument spielt er?

Achtung!

Die Lösung findet ihr auf
der nächsten Seite!



Lösung:

Hein Mück – das ist der fröhliche Seemann mit Akkordeon und eine echte Symbolfigur Bremerhavens. Ganze 32 Mal könnt ihr ihn im Stadtgebiet begegnen. Immer dieselbe Pose, immer mit seinem Akkordeon – aber jedes Mal in einem anderen Look! Also: Augen offen halten und vielleicht entdeckt ihr ja noch ein paar weitere Versionen von ihm auf euren Wegen durch die Stadt!



Aufgabe:

An der nächsten Kreuzung müsst ihr eine Gruppe von Fischen suchen.

Folgt ihnen in Richtung Weser.

Aufgabe:

Zeichenaufgabe: was würdet ihr in die Fenster
rein zeichnen?

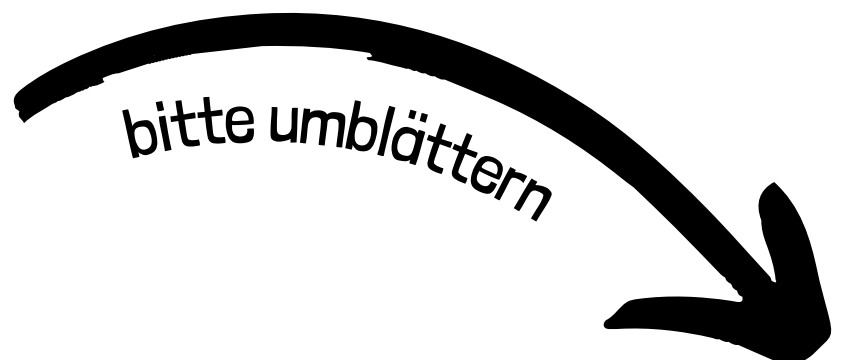


Aufgabe:

Auf dem Weg zur großen Kreuzung
entdeckt ihr noch eine Gruppe Fische.

Wie viele sind es?

Die Lösung findet ihr auf
der nächsten Seite!



Lösung:

68

Aufgabe:

Ihr seid fast am Ziel!

Geht nun auf die Rechte Straßenseite und folgt den Fischen Richtung Weser bis zur Kreuzung.

Am Ende müsst Ihr Aufmerksam nach einem Eingang zu einer Grünen Oase finden.

Die Lösung findet ihr auf der nächsten Seite!



Lösung:

Willkommen auf dem Zolli und auch das Beet!

Dieser Ort hat eine besondere Geschichte, da hier früher eine beliebte Sportart gespielt wurde. Bis heute steht hier ein Erinnerungsstück. Findet dieses und findet heraus, welche Sportart hier gespielt wurde.

Fun Fact:

Das Beet – Vom Fußballfeld zum Gartenplatz
Früher war „Das Beet“ ein Fußballplatz, auf dem der FC Bremerhaven spielte. Dann stand das Gelände lange leer.

Heute wachsen dort Blumen, Gemüse und Kräuter in Hochbeeten. Es gibt Konzerte, Feste und Workshops – ein grüner Ort zum Mitmachen und Zusammenkommen!



Aufgabe:

Fast geschafft!

Versteckt im Grünen, verbirgt sich ein Ort
wo die Spieler sich früher abgekühlt haben.
Findet diesen.

Am Ende: Was würdet ihr hier pflanzen?

ZIEL!!

Geschafft! Ihr habt die Schnitzeljagd
erfolgreich gemeistert!

Wow – ihr habt gesucht, gerätselt, gezählt und
entdeckt!

Mit offenen Augen und viel Teamgeist habt ihr
euch durch Lehe bewegt und versteckte
Hinweise gelüftet.

Jetzt ist es Zeit, stolz auf euch zu sein – denn
ihr habt nicht nur die Aufgaben gemeistert,
sondern auch die Vielfalt, Kunst und Geschichte
dieses besonderen Stadtteils kennengelernt.

Ob Graffiti, geheime Tiere, musikalische
Hinweise oder der Weg durchs Weltall –
ihr habt bewiesen: Gemeinsam schafft ihr alles!

Wenn ihr mögt, könnt ihr noch hier verweilen,
etwas essen und trinken–

denn so viel Abenteuer macht hungrig!

Danke fürs Mitmachen – und bis zur nächsten
Entdeckungstour!

**Vielen Dank, dass ihr bei unserer Schnitzeljagd
dabei wart!**

**Wir sind vier Studierende des Studiengangs
International Tourism Management an der
Hochschule Bremerhaven. Diese Schnitzeljagd
ist im Rahmen unseres Studiums in
Kooperation mit der Quartiersmeisterei
entstanden – und wir hoffen, sie hat euch
genauso viel Freude bereitet, wie uns das
Erstellen!**